

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

Lieferung von Fleisch.

Die Lieferung von Fleisch für 1914 auf den Waffenplätzen Andermatt und Airolo wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt mit der Aufschrift: „Angebot für Fleisch“ bis zum 16. März 1914 franko einzureichen an das

Festungsbureau St. Gotthard.

Andermatt, den 5. März 1914.

(1.)

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Departement des Innern	Eidg. Oberforst-inspektor	Technische Hochschulbildung; Kenntnis der Landessprachen; Vertrautheit mit amtlichen Arbeiten	6200 bis 10,300	28. März 1914 (3..)
Justiz- und Polizeidepartement	Juristischer Gehülfe der Polizeiabteilung (prov.)	Juristische Bildung, Kenntnis der drei Landessprachen	250 bis 400 monatlich	21. März 1914 (2..)
Militär-departement	Verwalter des Fort Dailly	Offizier der schweiz. Armee. Erfahrungen im Verwaltungs- u. Instruktionsdienste der Befestigungen	4200 bis 5800	15. März 1914 (2..)
Amtsantritt auf 1. April 1914.				
Militär-departement	Mehrere Subalternoffiziere im Instruktionskorps der Infanterie	Probendienst als Instruktionsaspirant und Abgangszeugnis der Militärschule Zürich	3700 bis 4800	21. März 1914 (3..)
Militär-departement	Zeughausverwalter in Wil (St. Gallen)	Offizier der schweiz. Armee	3200 bis 4800	15. März 1914 (2..)

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwalt.), Oberzolldirektion in Bern	Kanzlist II. Klasse der I. Abteilung der Oberzolldirektion	Gute allgemeine Bildung; Kenntnis d. französischen und deutschen Sprache; Maschinenschreiben; Bewerber mit Kenntnissen im Zolldienst bevorzugt	2200 bis 3800	21. März 1914 (2.)
Industrie-departement	Adjunkt II, event. I. Klasse, des eidg. Fabrikinspektors des III. Kreises in Schaffhausen	Höhere allgemeine Bildung. Technische, event. speziell chemische Ausbildung. Praktische Erfahrung erwünscht	Adjunkt II. Kl. 3700 bis 4800, I. Kl. 5200 bis 6300. Vergütung der Reisekosten	25. März 1914 (3..)
Schweiz. Landwirtschafts-departement (Viehseuchen-polizei)	Ständiger Grenz-tierarzt bei den Zollämtern <i>Col des Roches Bahnhof</i> und <i>Strasse, l'Ecrenaz</i> und <i>Cerneux-Péquignot</i>	Schweizerisches tierärztliches Patent	4000 bis 6000, sowie eine Zulage für Früh- und Spätdienst bis auf Fr. 800	14. März 1914 (2..)
Schweiz. Landwirtschafts-departement (Viehseuchen-polizei)	Nichtständiger Grenz-tierarzt bei den Zollämtern <i>Morcote, Lugano</i> und <i>Ponte-Tresa</i>	Schweizerisches tierärztliches Patent	3200	14. März 1914 (2.)
Die Zollämter sind wie folgt für den grenztierärztlichen Dienst geöffnet: <i>Morcote</i> : Jeden Donnerstag nach Ankunft und Abgang des Dampfschiffes von und nach Lugano unter der Bedingung, dass der Grenztierarzt rechtzeitig benachrichtigt werde. <i>Lugano</i> : Vom 1. April bis 30. September, jeden Dienstag, Freitag und Samstag von 10 bis 12 und von 5 bis 7, und jeden Donnerstag von 10 bis 12; vom 1. Oktober bis 31. März jeden Dienstag und Freitag von 10 bis 12 und von 3 bis 5, sowie jeden Donnerstag von 10 bis 12. <i>Ponte-Tresa</i> : Jeden Montag von 3 bis 5 und Mittwoch von 9 bis 11.				
Schweiz. Bundesbahnen (Kreisdir. I, Lausanne)	Bureaugehülfe IV. Klasse beim Rechnungsbureau	Kenntnis d. französischen und deutschen Sprache; Gewandtheit im Rechnen; gute Handschrift	1600 bis 2500	20. März 1914 (1.)
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				

Dienststellung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Schweiz. Bundesbahnen (Kreisdir. III, Zürich)	Bureaugehülfe II. Klasse beim Rechnungsbureau	Gute Schulbildung, Kenntnis des Eisenbahn- rechnungswesens, gute Handschrift	2200 bis 3600	18. März 1914 (1.)
Dienstantritt 1. April 1914.				

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Dienstchef bei der Kreispostdirektion Genf. Anmeldung bis zum 21. März 1914 bei der Kreispostdirektion in Genf.
2. Bureaudiener in Cernier. Anmeldung bis zum 21. März 1914 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
3. Postunterbureauchef in Basel.
4. Drei Briefträger in Basel.
5. Paketträger in Liestal.
6. Gehülfe I. Klasse bei der Kreispostdirektion in Luzern.
7. Postverwalter in Schwyz.
8. Gehülfe I. Klasse bei der Kreispostdirektion Zürich.
9. Zwei Postcommis in Zürich.
10. Oberpaketträger in St. Gallen. Anmeldung bis zum 21. März 1914 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

1. Drei Postcommis in Genf. Anmeldung bis zum 14. März 1914 bei der Kreispostdirektion in Genf.
2. Briefträger in Lausanne.
3. Postcommis in Freiburg.
4. Bureauchef bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
5. Briefträger in Couvet.
6. Postcommis in Basel. Anmeldung bis zum 14. März 1914 bei der Kreispostdirektion in Basel.

- | | | |
|--|---|---|
| 7. Postcommis in Lenzburg. | } | Anmeldung bis zum 14. März 1914 bei der Kreispostdirektion in Aarau. |
| 8. Postcommis in Wohlen (Aargau). | | |
| 9. Postdienstchef in Luzern. Anmeldung bis zum 14. März 1914 bei der Kreispostdirektion in Luzern. | | |
| 10. Paketträger in Zürich. | } | Anmeldung bis zum 14. März 1914 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 11. Expressbote in Zürich. | | |
| 12. Postcommis in Chur. Anmeldung bis zum 14. März 1914 bei der Kreispostdirektion in Chur. | | |
| 13. Postcommis in Locarno. Anmeldung bis zum 14. März 1914 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona. | | |

Telegraphenverwaltung.

1. Techniker II. Klasse bei der Sektion „Linienbau und Kabelanlagen“ der Obertelegraphendirektion. Anmeldung bis zum 21. März 1914 bei der Obertelegraphendirektion in Bern.
2. Ausläufer beim Telegraphenbureau Baden. Anmeldung bis zum 21. März 1914 bei der Kreistelegraphendirektion in Olten.
3. Ausläufer beim Telegraphenbureau Zürich. Anmeldung bis zum 21. März 1914 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.
4. Telegraphengehülfin in St. Gallen. Anmeldung bis zum 21. März 1914 bei der Kreistelegraphendirektion in St. Gallen.

-
1. Telephongehülfe I. Klasse in Bern. Anmeldung bis zum 14. März 1914 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.
 2. Elektrotechniker II. Klasse beim Telephonbureau Genf. Anmeldung bis zum 14. März 1914 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne. Die Stelle ist provisorisch besetzt.
 3. Ausläufer beim Telegraphenbureau Genf. Anmeldung bis zum 14. März 1914 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.



Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1914
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	10
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	11.03.1914
Date	
Data	
Seite	509-512
Page	
Pagina	
Ref. No	10 025 302

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.